

# Auseinander

Herman van Veen

Wir raufen uns zusammen  
So gut es eben geht  
Die Freunde halten uns  
Für ein Paar, das sich versteht  
Sie sehen uns nur selten  
Sonst wüßten sie Bescheid  
Uns beide trennen Welten  
Nicht erst seit kurzer Zeit  
Wir haben uns auseinandergelebt  
Und wessen Schuld ist das denn wohl  
Aber bitte  
Nicht vor den Kindern

Jemand für die Seele  
Jemand für den Geist  
Jemand für Befehle  
Und jemand, der sich immer nur als wahrer Freund erweist  
Jemand für die Socken  
Jemand für das Bett  
Jemand, um zu schocken  
Und jemand, um zu haben, was ein anderer gerne hät?  
Jemand, der sehr stark ist  
Jemand, der auch teilt  
Jemand, der autark ist  
Und jemand, der dich in die Arme nimmt und Wunden heilt  
Jemand als Berater  
Jemand mit Verstand  
Mit reichem Vater  
Und jemand als Reserve und für Gott und Vaterland

Was ist es, das uns bindet  
Die Angst, allein zu sein  
Das 'Ja' ging damals einfach  
Wie schwer fällt jetzt das 'Nein'  
Ich frag mich immer wieder  
Woran ich bei dir bin  
Das Puzzle unserer Liebe  
Krieg ich nicht mehr hin  
Dabei fing doch alles so schön an  
Weißt du, was du mich mal kannst  
Aber bitte  
Nicht vor den Kindern

Jemand für die Seele  
Jemand für den Geist  
Jemand für Befehle  
Und jemand, der sich immer nur als wahrer Freund erweist  
Jemand für die Socken  
Jemand für das Bett  
Jemand, um zu schocken  
Und jemand, um zu haben, was ein anderer gerne hät?  
Jemand, der sehr stark ist  
Jemand, der auch teilt  
Jemand, der autark ist  
Und jemand, der dich in die Arme nimmt und Wunden heilt  
Jemand als Berater  
Jemand mit Verstand

Mit reichem Vater  
Und jemand als Reserve und für Gott und Vaterland